

# Inhalt

---

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>Einleitung</b> .....	11
<b>1. Die ursprüngliche Verdrängung des Menschen: die Klassiker der Soziologie</b> .....	21
Kognitive und soziale Institutionalisierung der Wissenschaft.....	23
I Erkenntnisziele der klassischen Soziologie.....	25
II Erkenntnisformen der klassischen Soziologie .....	35
III Die Verdrängung des Menschen aus der klassischen Soziologie .....	45
IV Exkurs über den Menschen als praktisch-politisches Ziel .....	51
V Die Morgendämmerung einer Wissenschaft durch die Verdrängung des Menschen .....	56
VI Schluss .....	61
<b>2. Rückbesinnung auf den Menschen: zur soziologischen Anthropologie</b> .....	65
I Exkurs über die Architektur der soziologischen Theorie.....	68
II Natur im philosophisch-anthropologischen Quadrat: physiologische und pragmatische Anthropologie .....	73
III Die soziologische Anthropologie als Forschungsprogramm .....	94
IV Schluss .....	107
<b>Vorbemerkung</b> .....	109
<b>3. Das Scheitern der Verdrängung in der zeitgenössischen Soziologie:</b>	
<b>Jürgen Habermas</b> .....	111
I Das Soziale als sprachlich vermittelte Kommunikation .....	119
II Das Subjekt auf der Basis der kommunikativen Kompetenz .....	133
III Der Rohmensch als Leibsein.....	148
IV Schluss .....	158
Exkurs: Ohne Anthropologie weder Entfremdung noch Verdinglichung.....	164

<b>4. Das Scheitern der Verdrängung in der zeitgenössischen Soziologie:</b>	
<b>Niklas Luhmann</b> .....	183
I Das Soziale als Kommunikation.....	194
II Das Subjekt auf der Basis der Sinnkompetenz .....	203
III Der Rohmensch als rudimentäre Einheit der Autopoiesis des Bewusstseins und des Lebens.....	222
IV Schluss.....	236
Exkurs: Die systemtheoretische Neubegründung der Soziologie oder der ewige Narzissmus der Theorie.....	244
<b>5. <i>Juntando las piezas</i>: die triadische Stellung des Menschen in der zeitgenössischen Soziologie</b> .....	265
I Der Mensch als Erkenntnisvoraussetzung der Soziologie .....	268
II Der Mensch als philosophisch-anthropologische Basis der Soziologie .....	274
III Der Mensch als blinder Fleck der Soziologie .....	282
IV Schluss.....	292
<b>Epilog: kein Außen ohne Innen</b> .....	295
Die unabänderliche Auflehnung des Philosophischen.....	297
Positiver und negativer Positivismus.....	300
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	303